**Zeitschrift:** Curaviva: Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

**Band:** 75 (2004)

**Heft:** 12

## Inhaltsverzeichnis

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Inhalt

SCHWERPUNKT Demenz	
Erschreckende Zahlen	



Bald leben in der Schweiz über 100 000 Menschen mit einer Demenz

**Wegweisendes Demenzzentrum** 

Die Diakonie Neuendettelsau baut in Nürnberg für über 20 Millionen Franken Wohngemeinschaften mit einer nahtlosen Versorgungskette für Demenzerkrankte. Im Netzwerk finden auch Angehörige Hilfe 4

**Integrative Validation** 

Nicole Richard zeigt, wie Demenzerkrankte auch ohne Worte 10 kommunizieren können

**Angepasster Lebensraum** 

Die Aus- und Weiterbildung des Pflegepersonals sind unabdingbar. Auch bauliche Massnahmen können helfen, dass sich Menschen mit einer Demenz einfacher zurechtfinden 14

Interessante Studie

Die Universität Zürich und der stadtärztliche Dienst untersuchen Stärken und Schwächen von vier Pflegekonzepten 17

Liebevolle Behandlung

Ein Einblick in die Praxis im «Sunnähus» im aargauischen Felsenau

Hilflose Ehepartner

Wenn die Angehörigen mehr Pflege brauchen als die Patienten

# Lehrreiche Bücher

Eine Auswahl von Fachliteratur zum Thema Demenz

## ALTER

2

# **Informative Fachtagung**

In Luzern wurde zwei Tage über das Altwerden diskutiert - und über die Kosten, die laut BAG mit über 2 Milliarden Franken jährlich deutlich höher sind als bisher angenommenen 28

## **Besuchenswerte Messe**

800 Aussteller aus dem Pflegebereich zeigen an der «Altenpflege+ProPflege» in Nürnberg im April 2005 ihre 33 Produkte

# **ERWACHSENE BEHINDERTE**

# **Grosser Spardruck**

Wie die Institutionen mit den neuen Herausforderungen umgehen können, wurde an der Curaviva-Fachtagung 34 gezeigt

# KINDER UND JUGENDLICHE

# **Temporäres Zuhause**

Im «Schlupfhuus» werden Jugendliche betreut, die - meist von ihren Vätern misshandelt wurden 38

#### BILDUNG

Kurse 40

## MONITOR

#### **Nationaler Verband**

Curaviva führt Kooperations-41 gespräche

#### JOURNAL

Terminkalender 43 Kurzmitteilungen 45 **IMPRESSUM** 46

## KOLUMNE

**Doris Leuthard** 

Oualität im Gesundheitswesen 48

#### IN DIESEM HEFT ...

#### Liebe Leserin, lieber Leser



26

«Weihnachten ist die Zeit der Besinnung», wird immer wieder gesagt. Zu spüren ist davon ausser der Weihnachtsbeleuchtung meist wenig. Die

Menschen leiden unter Stress bei der Arbeit, angedrohte oder bereits umgesetzte Sparmassnahmen drücken vielerorts auf die Stimmung. Manche Menschen haben existentielle Sorgen und fragen sich, ob das Geld in Zukunft reicht. Zeit für Gedanken über das eigene Leben, über erreichte Ziele und geträumte Wünsche bleibt in dieser turbulenten Zeit keine.

Doch da sind immer mehr Menschen, die bedingt durch eine bislang unheilbare Krankheit plötzlich viel Zeit haben, diese aber mit fortschreitendem Verlauf nicht mehr ordnen, das eigene Leben nicht reflektieren können. Mich hat die vertiefte Auseinandersetzung mit Demenz nachdenklich gestimmt und plötzlich ein Thema ins Zentrum gerückt und greifbar gemacht, das sonst nur aus anonymen Zahlen besteht. Da sind Menschen, die unsere Hilfe benötigen, da kommt in Zukunft eine Aufgabe auf die ganze Gesellschaft zu, die vielen nur wenig bewusst ist.

Für die betroffenen Menschen ist Zukunft eine Worthülse, die Gegenwart können sie nicht mehr aktiv gestalten, die Vergangenheit verschwimmt in unzusammenhängenden Bildern. Vielleicht ist ein Bild aus der Kindheit dabei, wie unter dem Weihnachtsbaum erwartungsvoll Geschenke ausgepackt werden. Vielleicht löst der Anblick einer Kerze ein wenig Geborgenheit aus.

Ich wünschen Ihnen schöne Weihnachten und während diesen Tagen etwas Zeit für besinnliche Gedanken.

Robert Hansen